



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 6 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 6. FEBRUAR 2002

AMTLICHER TEIL

- Nr. 142* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 143* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 144* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 145* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 146* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 147* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 148* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 28. Jänner 2002, mit der der letzte Tag des Unterrichtsjahres 2001/2002 sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2002/2003 an der Hauptschule Wörgl I wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes für schulfrei erklärt werden
- Nr. 149* Kundmachung über die Ausschreibung der Ausbilderprüfung
- Nr. 150* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Bauträger
- Nr. 151* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gastgewerbe
- Nr. 152* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Immobilienmakler und der Immobilienverwalter
- Nr. 153* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die fachliche Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe
- Nr. 154* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Reisebürogewerbe
- Nr. 155* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die fachliche Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe
- Nr. 156* Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 157* Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von ergänzenden Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 158* Kundmachung über die Auflegung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Aldrans
- Nr. 159* Offenes Verfahren: Überprüfung, Instandsetzung/Instandhaltung und Neubeschaffung von Handfeuerlöschern in Nord- und Osttirol
- Nr. 160* Offenes Verfahren: Betriebs- und sicherheitstechnische Einrichtungen für den Tunnel St. Christoph-Schmitten im Zuge der B 197 Arlberg Straße
- Nr. 161* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Rinn
- Nr. 162* Offenes Verfahren: Fachplanerleistungen für die Gebäuerverwaltung der Stadt Innsbruck
- Nr. 163* Offenes Verfahren: Lieferung von Hydrokolloidverbänden und Wundauflagen für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 164* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Landespflegeklinik Tirol in Hall i. T.
- Nr. 165* Offenes Verfahren: Stahltürzargen für die Landespflegeklinik Tirol in Hall i. T.
- Nr. 166* Offenes Verfahren: Lieferung von PE80/100-Rohren für verschiedene Baustellen und Lager der TIGAS im Raum Tirol
- Nr. 167* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitär- und Heizungsinstallationen, Elektroinstallationen für eine Wohnanlage der TIGEWOSI in Telfs
- Nr. 168* Offenes Verfahren: Sanierung der Steinbruchbrücke im Zuge der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 169* Offenes Verfahren: Einführung eines Zeiterfassungssystems mit laufender Wartung für die Tiroler Landesverwaltung
- Nr. 170* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Verschiedene Planungsleistungen für die Sanierung der Schauräume und die Museumserweiterung in der „Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck“ für die Burghauptmannschaft Österreich
- Nr. 171* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Leistungsschaltern, Trennschaltern und Kombiwandlern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 172* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Asphaltierungsarbeiten 2002 von Kleinflächen in Nord- und Osttirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 173* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Bagger- und Regearbeiten 2002/03 in Nord- und Osttirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 174* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Kabelverlegearbeiten in Nord- und Osttirol (Jahresbauvertrag 2002/03) für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 175* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Fertigung und Lieferung von Schaltschränken für die Leittechnik verschiedener TIWAG-Anlagen
- Nr. 176* Verhandlungsverfahren: EDV-Seminare für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 177* Verhandlungsverfahren: Diverse Schlosserarbeiten in den Bäderbetrieben der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (Jahresauftrag)
- Nr. 178* Verhandlungsverfahren: Diverse Baumeisterarbeiten in den Bäderbetrieben der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (Jahresauftrag)

„Bote für Tirol“ im Internet:
www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Nr. 142 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie gelangt ab sofort eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Erwünscht: Vorkenntnisse in Dermatologie sowie die gänzliche oder teilweise Ableistung der Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 335, aufliegen.

Innsbruck, 29. Jänner 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 143 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Chirurgie, klinische Abteilung für Herzchirurgie, gelangt frühestens ab 18. März 2002, befristet bis 28. Februar 2003 (Karenzstelle), eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 31. Jänner 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 144 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

**AUSSCHREIBUNG
einer Stationsarztstelle**

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt mit Wirksamkeit vom 1. März 2002, befristet bis 28. Februar 2003, eine Stationsarztstelle für die Abteilung Neurologische Akutnachbehandlung zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 31. Jänner 2002

Der Verwaltungsdirektor: i. V. Lechner

Nr. 145 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/36

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 21. und 23. Jänner 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Rekurs“;

„Die Monster AG“.

Mit „wertvoll“:

„Ein letzter Kuss“.

Innsbruck, 25. Jänner 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 146 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/9

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Reise nach Kandahar“,

Originalfassung mit Untertiteln (2.321 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Rock-Star“, dt. synchr. (2.896 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„The Others“, (2.850 Laufmeter);

„Sag' kein Wort“, (3.112 Laufmeter).

Innsbruck, 29. Jänner 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 147 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/10

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Monster AG“ (2.514 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Ein letzter Kuss“ (3.237 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„O“ (2.595 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Im Fadenkreuz – Allein gegen alle“ (2.891 Laufmeter).

Innsbruck, 31. Jänner 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 148 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • Ic-61/117-2002

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
vom 28. Jänner 2002, mit der der letzte Tag des
Unterrichtsjahres 2001/2002 sowie die erste Woche
des Unterrichtsjahres 2002/2003 an der Hauptschule
Wörgl I wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes
(Dachbodenausbau) für schulfrei erklärt werden

Gemäß den §§ 110 Abs. 7 lit. a, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhörung des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates verordnet:

§ 1

An der Hauptschule Wörgl I werden der letzte Tag des Unterrichtsjahres 2001/2002 (5. Juli 2002) sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2002/2003 (9. bis einschließlich 13. September 2002) wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes (Dachbodenausbau) für schulfrei erklärt.

§ 2

Die drei letzten Tage der ersten Schulwoche des Unterrichtsjahres 2002/2003 (10. bis einschließlich 13. September 2002) sind durch Verringerung der schulfreien Tage nach § 110 Abs. 5 lit. a des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 um zwei Tage und durch Verkürzung der Osterferien (Osterdienstag, 22. April 2003) einzubringen.

Von der Einbringung der übrigen für schulfrei erklärten Tage wird abgesehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 149 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/192/2002

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Ausbilderprüfung

Gemäß § 29a Abs. 3 des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 142/1969, werden die Termine für die Ausbilderprüfung für die Zeit ab 6. Mai 2002 festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 1. März 2002 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, Belege, zum Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 29. Jänner 2002

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 150 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/193/2002

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Bauträger

Gemäß § 7 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über den Befähigungsnachweis für die bewilligungspflichtigen gebundenen Gewerbe der Bauträger, BGBl. Nr. 89/1994, findet eine Prüfung für das Gewerbe der Bauträger ab 17. Juni 2002 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 6. Mai 2002 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, Belege, zum Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420), erhältlich.

Innsbruck, 29. Jänner 2002

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 151 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/194/2002

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gastgewerbe

Gemäß § 7 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 17. Jänner 1997, BGBl. II Nr. 19, über den Befähigungsnachweis für das Gastgewerbe (Gastgewerbe-Befähigungsnachweisverordnung) werden die Termine für die Abnahme der Befähigungsnachweisprüfung im Gastgewerbe für die Zeit ab 6. Mai 2002 festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 25. März 2002 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, die zum Nachweis der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung erforderlichen Belege.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 29. Jänner 2002

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 152 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/195/2002

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Immobilienmakler und der Immobilienverwalter

Gemäß § 13 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 27. März 1996 über den Befähigungsnachweis für das Gewerbe der Immobilienmakler und das Gewerbe der Immobilienverwalter, BGBl. Nr. 142/1996, findet wiederum eine Befähigungsnachweisprüfung für das Immobiliengewerbe (Makler und Verwalter) ab 6. Mai 2002 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 25. März 2002 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), die erforderlichen Zeugnisse zum Nachweis der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen sowie die zum Nachweis des Vorliegens der Voraussetzungen für das Entfallen von Prüfungsteilen erforderlichen Belege.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 29. Jänner 2002
Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 153 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/196/2002

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen
Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-VO), BGBl. Nr. 889/1994, findet wiederum eine Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe (für den Betrieb von Kraftfahrlinien, das Ausflugswagengewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagengewerbe) ab 13. Mai 2002 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 4. März 2002 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 29. Jänner 2002
Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 154 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/197/2002

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Befähigungs-
nachweisprüfung für das Reisebürogewerbe

Gemäß § 14 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über den Befähigungsnachweis für das Gewerbe der Reisebüros (Reisebürogewerbe-Befähigungsnachweisverordnung), BGBl. Nr. 95/1999, findet wiederum eine Befähigungsnachweisprüfung für das Reisebürogewerbe ab 22. April 2002 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 2. März 2002 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), die erforderlichen Zeugnisse zum Nachweis der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 29. Jänner 2002
Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 155 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/198/2002

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen
Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-VO), BGBl. Nr. 889/1994, findet wiederum eine Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe (für das Taxigewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagengewerbe sowie das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagengewerbe) ab 13. Mai 2002 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 4. März 2002 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 29. Jänner 2002
Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 156 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 31. Jänner 2001 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-4865/2001/FWP: Bebauungsplanentwurf Nr. IN-B10, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Rennweg 2 und Universitätsstraße 1–13 (gemäß § 56 Abs. 3 TROG).

Dieser Plan in Textfassung, planerischer Darstellung und Legende liegt ab 7. Februar 2002 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 1. Februar 2002
Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 157 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 31. Jänner 2002 die Auflegung der Entwürfe folgender Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-758/2001: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 66/bd1, Hötting-West, Bereich der Gp. 822/1 KG Hötting (gemäß § 56 Abs. 2 TROG);

Zahl III-209/2002: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HÖ-B1/1, St. Nikolaus, Bereich Innstraße Nr. 36 (gemäß § 56 Abs. 2 TROG);

Zahl III-211/2002: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IG-B1c/1, Igls, Bereich Badhausstraße Nr. 24 und 24a-e (gemäß § 56 Abs. 2 TROG).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind während der Amtsstunden in den Schaukästen der

Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, vom 7. Februar bis einschließlich 7. März 2002 einsehbar. Zusätzlich ist im Referat für Stadtkern- und Ortsbildschutz, Fallmerayerstraße 1, 5. Stock, ebenfalls während der oben genannten Frist der Plan für den Bereich Hötting (HÖ-B1/1) einzusehen.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 1. Februar 2002

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 158 • Gemeindeamt Aldrans

KUNDMACHUNG über die Auflegung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Aldrans hat in seiner Sitzung vom 21. Jänner 2002 beschlossen, das von Architekt Dipl.-Ing. Hans Glaser ausgearbeitete örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Aldrans einschließlich des Verordnungstextes gemäß § 64 des TROG 2001, LGBl. Nr. 93, in der geltenden Fassung, ab 4. Februar 2002 durch zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Aldrans zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Die Auflegungsfrist beginnt am 4. Februar 2002 und endet am 18. Februar 2002.

Personen, die in der Gemeinde Aldrans ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Konzept abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in das Konzept Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob das Konzept auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Aldrans, 28. Jänner 2002

Der Bürgermeister

Nr. 159 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN Überprüfung, Instandsetzung/Instandhaltung und Neubeschaffung von Handfeuerlöschern in Nord- und Osttirol für den Auftragszeitraum von zwei Jahren

Die Anbotsunterlagen liegen ab 11. Februar 2002 im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, VAP 2 020011 8051 002).

Anbotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 1. März 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. Februar 2002

Für die Landesregierung: Ebnrestrasser

Nr. 160 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-B 197.50/178-2002

OFFENES VERFAHREN Betriebs- und sicherheitstechnische Einrichtungen für den Tunnel St. Christoph-Schmitten im Zuge der B 197 Arlberg Straße 2. Ausschreibung im offenen Verfahren

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden. (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 8. März 2002, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. Jänner 2002

Für den Landesbauplatzmann: Freinademetz

Nr. 161 • Gemeinde Rinn

OFFENES VERFAHREN Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 01

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Rinn, Dorfstraße 6, 6074 Rinn.

Gegenstand: Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage, Gemeinde Rinn, Bauabschnitt 01, Baumeisterarbeiten.

Umfang: Kanalbauarbeiten (Trennsystem – ca. 2.350 lfm Doppelkanal):

Polypropylenrohre: ca. 15 lfm DA 200, ca. 2.400 lfm DA 250, ca. 400 lfm DA 300, ca. 850 lfm DA 400, ca. 200 lfm DA 500;

Stabilbetonrohre: ca. 180 lfm DN 700, ca. 90 lfm DN 800, ca. 230 lfm DN 900, ca. 320 lfm DN 1000;

Fertigteilschächte DN 1000: ca. 140 Stück;

Erdarbeiten/Massenbewegungen: Regenrückhaltebecken (offenes Erdbecken) ca. 7.000 m³, Geländeregulierung/Anschüttung ca. 8.000 m³;

Straßenbauarbeiten: ca. 7.000 m²;

Pflasterungsarbeiten: ca. 800 m².

Termine: Baubeginn am 18. März 2002, Baufertigstellung bis 31. Mai 2003.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt und in den letzten fünf Jahren mindestens zwei Kanalisationsanlagen mit insgesamt mindestens 2 km Länge hergestellt haben. Eine entsprechende Referenzliste ist vorzuweisen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Ingenieurbüro Eberl, Hauptstraße 26, 6074 Rinn, Tel. 05223/78742, gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz in der Höhe von € 200,- (ATS 2.752,06) inkl. MWSt. abgeholt werden.

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2“-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 25. Februar 2002, 10 Uhr, in einfacher Ausfertigung im Gemeindeamt Rinn, Dorfstraße 6, 6074 Rinn, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss im Beisein der Bieter im Gemeindeamt statt.

Auskünfte: Ingenieurbüro Eberl, Hauptstraße 6, 6074 Rinn, Tel. 05223/78742.

Rinn, 28. Jänner 2002

Nr. 162 • Gebäudeverwaltung der Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Fachplaner Statik

Ausschreibende Stelle: Gebäudeverwaltung der Stadt Innsbruck, Roßaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5360-2401, Fax 0512/5360-2409, e-mail: e.ploerer@magibk.at

Gegenstand und Umfang: Neubau Stadtteilzentrum Olympisches Dorf, An-der-Lan-Straße 40/42, Ausschreibung „Fachplaner Statik“.

Das Leistungsverzeichnis kann ab sofort in der Gebäudeinstandhaltung, Roßaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 1, in der Zeit von Montag bis Freitag, zwischen 8 und 12 Uhr, behoben werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 22. März 2002, 10.45 Uhr, in der Gebäudeinstandhaltung, Innsbruck, Roßaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 1, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter.

Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Innsbruck, 31. Jänner 2002

Die Geschäftsführung

Nr. 163 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Anichstraße 35, 6020 Innsbruck • TILAK-Zentraleinkauf

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Hydrokolloidverbänden und Wundauflagen

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung TILAK-Zentraleinkauf auf und können gegen Erlag von € 15,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Medizinzen-trums Anichstraße – MZA) bezogen werden. Bei schriftlicher Anforderung (Fax 0043/(0)512/504-8609) erfolgt die Zustellung der Angebotsunterlagen per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens 26. März 2002, 9.45 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 31. Jänner 2002

Der Abteilungsleiter: E. Petregger

Nr. 164 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik, GZL 6022-32/501-2002

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

für die Landespflegeklinik Tirol und Therapiezentrum im Areal des Psychiatrischen Krankenhauses, Thurnfeldgasse 14, 6060 Hall in Tirol

Die Angebotsunterlagen liegen vom 12. bis 26. Februar 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von € 65,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, per Nach-

nahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung an der Kassa im Gebäude des Medizin-zentrums Anichstraße – MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „Bauaus-schreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 12. März 2002, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. Jänner 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 165 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik, GZL 6022-32/503-2002

OFFENES VERFAHREN

Stahltürzargen

für die Landespflegeklinik Tirol und Therapiezentrum im Areal des Psychiatrischen Krankenhauses, Thurnfeldgasse 14, 6060 Hall in Tirol

Die Angebotsunterlagen liegen vom 12. bis 28. Februar 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von € 23,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, per Nach-nahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung an der Kassa im Gebäude des Medizin-zentrums Anichstraße – MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „Bauaus-schreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 12. März 2002, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. Jänner 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 166 • TIGAS – Erdgas Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferauftrag

Lieferumfang: Lieferung von PE80/100-Rohren der Nennwei-ten DA 32 bis DA 225 in PN 1 bis PN 10 für verschiedene Bau-stellen und Lager im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIGAS – Erdgas Tirol GmbH, Salurner Straße 15, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2400/2414.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Edu-ard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677, e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Angebotsabgabe: spätestens Donnerstag, den 6. März 2002, 16 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasser-kraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Innsbruck, 25. Jänner 2002

Nr. 167 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten
Sanitär- und Heizungsinstallationen
Elektroinstallationen

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt oben stehende Arbeiten für das Bauvorhaben in Telfs, Puite I – Wohnanlage mit 19 Wohnungen und 24 TG-Abstellplätzen sowie sieben Stellplätzen im Freien – im offenen Verfahren aus.

Die **Ausschreibungsunterlagen** können bis 13. Februar 2002 in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, gegen Überweisung von € 70,- für das LV Baumeister, € 35,- für das LV Sanitäre, Heizung, Lüftung bzw. € 30,- für das LV Elektroarbeiten, auf das Konto Nr. 200 032 194 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, BLZ 57000, oder gegen Erlag bzw. bar bezogen werden.

Anbotsabgabe: 27. Februar 2002, 10 Uhr.

Die **Anbotseröffnung** findet am 27. Februar 2002, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 28. Jänner 2002

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 168 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
Sanierung der Steinbruchbrücke 2002
im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Gegenstand der Leistung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erneuerung des Asphaltpaketes und der Brückenabdichtung der gesamten Brücke in drei Bauphasen und eine Verstärkung des Tragwerks im Bereich des Stahltragwerks durch eine externe Vorspannung.

Leistungsfrist: 24. Juni bis 31. Oktober 2002.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 160,- (ATS 2.201,65) behoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 25. Februar 2002 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 160,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (gesamt also € 197,-/ATS 2.710,78) pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 6. März 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Die **Anbotseröffnung** findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 22. Jänner 2002

Der Vorstand: Fink

Nr. 169 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN
Einführung eines Zeiterfassungssystems
mit laufender Wartung

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 0512/506-2418, Fax DW 2677, e-mail: tot.ausschreibung@tirol.gv.at

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand: Einführung eines Zeiterfassungssystems für ca. 4.000 Mitarbeiter der Tiroler Landesverwaltung. Das System besteht aus:

- Zeiterfassungssoftware;
- Zeiterfassungsterminals (ca. 45 Stück);
- Berührungslose Identifikationsdatenträger (ca. 3.000 Stück);
- Dienstleistung;
- Laufende Wartung;
- Optional: Zutrittskontrollsoftware.

Teilangebote: Teilangebote sind nicht zulässig, eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Alternativangebote sind nur neben einem ausschreibungs-gemäßen Angebot zulässig. Rechtliche Alternativangebote sind nicht zulässig.

Ausführungsort: Tirol.

Ausführungszeitraum: ca. April bis ca. Oktober 2002.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ausschließlich per e-mail bei o. g. Adresse angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens bis Donnerstag, den 28. Februar 2002, 9 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Anbotseröffnung: Donnerstag, 28. Februar 2002, ab 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 4. Stock, A-6010 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 1. Februar 2002

Nr. 170 • Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schloßhauptmannschaft Tirol • Abteilung Bau

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises
VERHANDLUNGSVERFAHREN

Leistungsumfang: Sämtliche Planungsleistungen, Ausführungs- und Detailplanung, die Erstellung von Kostenberechnungsgrundlagen sowie technisch-geschäftliche Oberleitung der Bauausführung, Erstellen der Leistungsverzeichnisse sowie die Leistungen eines Planungs- und Baustellenkoordinators gemäß BauKG für die Sanierung der Schauräume und die Museums-erweiterung samt Inventarsanierung laut vorliegendem Museums-konzept in der „Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck“, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Besondere Teilnahmebedingungen: Befähigung gemäß § 3 (3) des BauKG, BGBl. I Nr. 37/1999, sowie Referenzen über bereits ähnlich erfolgte Planungsleistungen samt Angabe von Adresse und Ansprechpartner.

Auswahlkriterien: Die Auswahlkriterien, nach denen die Burghauptmannschaft Österreich beabsichtigt, Antragsteller für das Verhandlungsverfahren auszuwählen, sind Befugnis, Qualifikation, Erfahrungen, insbesondere im Bereich der Planungsleistungen an historischen Gebäuden und in Museumsbetrieben, Referenzobjekte, rasche Erreichbarkeit, Kenntnis der österrei-

chischen Rechtslage und die Leistungserbringung in deutscher Sprache.

Bewerbungsschreiben: Bewerbungsschreiben sind unter dem Kennwort „Schauräumesianierung in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck“ und Beilage oben angeführter Teilnahmebedingungen, Befugnis und Referenzen an die Kanzlei der Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schlosshauptmannschaft Tirol, Abteilung Bau, Rennweg 1, 6020 Innsbruck, zu richten.

Auskunft: Ing. Harald Wild, Tel. +43/(0)512/587186-50.

Abgabetermin für Bewerbungsschreiben: Die Unterlagen sind bis spätestens 4. März 2002, 11.30 Uhr, in der Kanzlei der Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Bau, abzugeben.

Innsbruck, 30. Jänner 2002

Der Burghauptmann: gez. HR Dipl.-Ing. Beer

Nr. 171 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises VERHANDLUNGSVERFAHREN

Ausschreibungsumfang: Lieferung von 110 kV-Leistungsschaltern, 110 kV-Trennschaltern und 220 kV-Kombiwandlern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG. Die Produktbereiche gelangen separat zur Ausschreibung!

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677, e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Freitag, den 22. Februar 2002, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 25. Jänner 2002

Nr. 172 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Asphaltierungsarbeiten 2002

von Kleinflächen in Nord- und Osttirol

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: 2002.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe/Versendung der Unterlagen (bei Abholung nach vorheriger telefonischer Anfrage): ab Montag, den 11. Februar 2002.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 4. März 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juni 2002.

Anforderung: e-mail: ausschreibung@tiwag.at
Tel. +43/(0)512/506-2400.

Informationen: Herr Manfred Biller, Tel. +43/(0)512/506-2470, e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Ausschreibungsunterlagen und Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 1. Februar 2002

Nr. 173 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Bagger- und Regiearbeiten 2002/03 in Nord- und Osttirol

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Mai 2002 bis April 2003.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe/Versendung der Unterlagen (bei Abholung nach vorheriger telefonischer Anfrage): ab Montag, den 11. Februar 2002.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 4. März 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juni 2002.

Anforderung: e-mail: ausschreibung@tiwag.at
Tel. +43/(0)512/506-2400.

Informationen: Herr Manfred Biller, Tel. +43/(0)512/506-2470, e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Ausschreibungsunterlagen und Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 1. Februar 2002

Nr. 174 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Kabelverlegearbeiten in Nord- und Osttirol (Jahresbauvertrag 2002/03)

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Mai 2002 bis April 2003.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe/Versendung der Unterlagen (bei Abholung nach vorheriger telefonischer Anfrage): ab Montag, den 11. Februar 2002.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 4. März 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juni 2002.

Anforderung: e-mail: ausschreibung@tiwag.at
Tel. +43/(0)512/506-2400.

Informationen: Herr Manfred Biller, Tel. +43/(0)512/506-2470, e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Ausschreibungsunterlagen und Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 1. Februar 2002

Nr. 175 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Fertigung und Lieferung von Schaltschränken für die Leittechnik verschiedener TIWAG-Anlagen

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: April bis Juni 2002.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Montag, den 11. Februar 2002.

Ausgabe der Unterlagen (bei Abholung nach vorheriger telefonischer Anfrage): ab Montag, den 11. Februar 2002.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 25. Februar 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juni 2002.

Anforderung: e-mail: ausschreibung@tiwag.at
Tel. +43/(0)512/506-2400.

Informationen: Herr Manfred Biller, Tel. +43/(0)512/506-2470, e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Ausschreibungsunterlagen und Versendung sind kostenfrei.
Innsbruck, 4. Februar 2002

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung erfolgt kommissionell und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: vier Wochen.

Teilangebote sind für die genannten Teile zulässig.

Alternativangebote: Ein Alternativangebot ist nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

Innsbruck, 1. Februar 2002

Nr. 177 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Diverse Schlosserarbeiten

in den Bäderbetrieben (Jahresauftrag)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Infrastruktur – Bäder und Saunen, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), 6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Infrastruktur – Bäder und Saunen, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), gegen einen Unkostenbeitrag von € 40,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5691).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 25. Februar 2002, 10 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Herr Ing. Bader, Tel. 0512/502-5692.
Innsbruck, 1. Februar 2002

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 176 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

EDV-Seminare

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand:

- Teil 1: Abhaltung von diversen EDV-Seminaren beim Auftraggeber (Inhouse-Seminare), Seminarunterlagen;
- Teil 2: Besuch von diversen EDV-Seminaren beim Auftragnehmer (Externe Seminare);
- Teil 3: Seminarraummiete.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungsfrist: zwei Jahre ab Zuschlag.

Ausschreibungsunterlagen: Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung. Diese können per e-mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 18. Februar 2002, 8.30 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Nr. 178 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Diverse Baumeisterarbeiten

in den Bäderbetrieben (Jahresauftrag)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Infrastruktur – Bäder und Saunen, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), 6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Infrastruktur – Bäder und Saunen, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), gegen einen Unkostenbeitrag von € 40,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5691).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Freitag, den 22. Februar 2002, 10 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Herr Ing. Bader, Tel. 0512/502-5692.
Innsbruck, 1. Februar 2002

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 7/02 t, 58 T 8/02 i, 58 T 9/02 m-6

Auf Antrag des Herrn Rudolf Tasser, Pensionist, 6290 Brandberg, vertreten durch die Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Mayrhofen, Hauptstraße 450, 6290 Mayrhofen, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Drei Sparbücher der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Mayrhofen,

- a) Sparkassenbuch mit der Nr. 0110-002177, lautend auf Rudolf, mit Losungswort,
- b) Sparkassenbuch mit der Nr. 0110-002177, lautend auf Rudolf, mit Losungswort,
- c) Sparkassenbuch mit der Nr. 0111-075503, lautend auf Rudolf, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
25. Jänner 2002*

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 36/02 g-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Längenfeld, reg. Gen. m. b. H., Oberlängenfeld 72, 6444 Längenfeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Längenfeld, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.041.636, Kontroll-Nr. 161908, lautend auf RAZEL, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. Jänner 2002*

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 37/02 d-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 218 513 496 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Kufstein, lautend auf EKK 218 513 496, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. Jänner 2002*

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 38/02 a-2

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Weer, Dorfstraße 4, 6114 Weer, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Weer, mit der Konto-Nr. 0089-040265, zu Verr.-Konto Nr. 0003-900461, lautend auf Kasakunde, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. Jänner 2002*

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 39/02 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 31, 6632 Ehrwald, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos Biberwier, reg. Gen. m. b. H., (vor-

mals Raiffeisenkasse Lermoos-Biberwier), mit der Nr. 20456, zu Wertpapierkassakonto Nr. 60.350.022 (vormals 60.050.028), lautend auf EKG 3002 (vormals EKG 02), ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 40/02 w-2

Auf Antrag der Sparkasse Rattenberg Bank AG, Sparkassenplatz 69, 6240 Rattenberg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0510-023807 der Sparkasse Rattenberg Bank AG, lautend auf Kathrin Auer, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 41/02 t-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *z w e i* Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKK-Bon Nr. 24206 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Innrain, lautend auf EKK 2181 005 296, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 42/02 i, 58 T 43/02 m, 58 T 44/02 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg, reg. Gen. m. b. H., 6580 St. Anton am Arlberg, HNr. 61, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Drei Überbringer-Sparbücher der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg, reg. Gen. m. b. H.,

a) Überbringer-Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.117.444, Kontroll-Nr. 313149, lautend auf Marion, mit Losungswort,

b) Überbringer-Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.119.069, Kontroll-Nr. 525377, lautend auf Galzig, mit Losungswort,

c) Überbringer-Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.053.334, Kontroll-Nr. 521449, lautend auf Galzig, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 45/02 f-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Zell am Ziller und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Dorfplatz 3, 6280 Zell am Ziller, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Zell am Ziller und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.107.072, Kontroll-Nr. 661818, lautend auf Hendrik, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 46/02 b-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, mit der Nr. 0010-404879, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle Kitzbühel, lautend auf O. M., mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Jänner 2002

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Bahnhof Lienz“ mit dem Sitz in Lienz, hat freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Lienz, 21. Jänner 2002

Der Obmann: Friedrich Pramstaller

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Videothek St. Johann“ mit dem Sitz in St. Johann i. T., hat freiwillig seine Auflösung beschlossen.

St. Johann i. T., 31. Jänner 2002

Der Obmann: Peter Woblfahrtstätter

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Interventionsstelle Tirol – gegen Gewalt in Familien“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Generalversammlung vom 14. Dezember 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 22. Jänner 2002

Die Obfrau: Mag. Sonja Bacher

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck